

	<p>Objekt: Amazonenaxt aus Passow</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00598</p>
--	--

Beschreibung

Das hier gezeigte Objekt ist ein Bruchstück einer sog. „Amazonenaxt“ aus Passow, Gem. Schwedt/Oder, Fdpl. 5. Die Axt ist auf allen Seiten geschliffen und sorgfältig poliert. Die Bohrung erfolgte von einer Seite und ist konisch.

Amazonenäxte sind ein fachlicher Überbegriff für doppelschneidige Äxte. Er ist aus dem Mittelmeerraum entlehnt, wo vergleichbare Geräte in der frühen Bronzezeit in Benutzung kommen und später in antiken Schriftquellen überliefert werden. Die nordeuropäischen Äxte sind in ihrer Formgebung vermutlich den bronzenen Vorbildern entlehnt und dadurch ein weit entfernter Widerhall der beginnenden Metallzeiten.

Im norddeutschen Neolithikum (Jungsteinzeit) gelten sie als Leitformen verschiedener Kulturen (Trichterbecher-, Walterninburg- oder Bernburger-Kultur; Raetzl-Fabian 1983, 32). E. Kirsch verortet das hier vorgestellte Stück in der Havelländischen-Kultur (Kirsch 1993, 52, Taf. 43.204) und damit in das mittlere Neolithikum Brandenburgs. Es ist somit ein gutes Beispiel für die handwerklichen Fähigkeiten und die überregionale Vernetzung der frühen Bauern in der Region Uckermark.

Literatur

E. Kirsch, Funde des Mittelneolithikums im Land Brandenburg, Katalog (Potsdam 1993).

D. Raetzl-Fabian (Hrsg.), Göttinger Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas (Göttingen 1983).

Baalberger Kultur

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/baalberger-kultur>

Grunddaten

Material/Technik:

Felsgestein/Granit

Maße:

76x36x62

Ereignisse

Gefunden	wann	Vor 1945
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Passow (Schwedt/Oder)
[Zeitbezug]	wann	3100-2700 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Havelländische-Kultur
- Labrys
- Mittlere Jungsteinzeit